



## **Bericht**

der Landesregierung

**Bericht der Landesregierung „Kommunalen Investitionsbedarf beziffern“**  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 17/1877 (neu))

**Federführend ist das Innenministerium**

A. Einleitung	3
B. Hauptteil	3
1. Vorbemerkungen zur Erhebung der Daten	3
2. Ausführungen zu den tabellarischen Übersichten	5
C. Zusammenfassung	5
D. Anlagenverzeichnis	5

## A. Einleitung

Mit dem Beschluss des Landtags vom 07. Oktober 2011 auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Landtagsdrucksache 17/1877 (neu) – wird die Landesregierung gebeten, im Januar 2012 einen schriftlichen Bericht über den kommunalen Investitionsbedarf abzugeben. Mit der antragsstellenden Fraktion wurde im Anschluss vereinbart, den Bericht zur 25. Tagung des Landtages im Februar vorzulegen.

Mit dem Bericht werden die Investitionsanmeldungen der schleswig-holsteinischen Kommunen (ab einer Größe von 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern) bis zum Jahr 2015 dargestellt. In dem Bericht sind dabei die Investitionsanmeldungen nach einigen ausgewählten Teilbereichen zu untergliedern.

## B. Hauptteil

### 1. Vorbemerkungen zur Erhebung der Daten

Der Investitionsbedarf ist kein im Haushaltsrecht definierter Begriff. In der Haushaltsplanung bzw. mittelfristigen Finanzplanung der Kommunen sowie der ausgegliederten Organisationseinheiten sind lediglich die veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgeführt. Insofern lagen die Daten für die Zusammenstellung des Berichts im Innenministerium nicht vor und machten eine Abfrage bei den jeweils betroffenen Kommunen erforderlich.

Die Beantwortung des Berichtsanspruchs bezieht sich hinsichtlich der darzustellenden Kommunen auf die Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Gebietshoheit. Insofern erfolgte die Abfrage bei den kreisfreien Städten, den Kreisen sowie den kreisangehörigen Gemeinden ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Daten der Kommunen, für die das Innenministerium die Aufsicht ausübt (kreisangehörige Städte über 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner, kreisfreie Städte und Kreise), wurden von diesen direkt gemeldet. Die Daten zu den übrigen Gemeinden wurden von den jeweiligen Landrätinnen und den Landräten als untere Kommunalaufsichtsbehörden bei den betroffenen Kommunen abgefragt und dem Innenministerium übermittelt.

Da die Aufgabenerfüllung der im Berichtsanspruch benannten Teilbereiche ganz oder teilweise in ausgegliederten Einheiten erfolgt (z. B. Krankenhäuser, Abwasserbeseitigung), waren die ausgegliederten Organisationseinheiten in der Beantwortung der Abfrage zu berücksichtigen. Grundlage für die Abfrage waren deshalb die Einheiten, die nach § 95 o der Gemeindeordnung in den Gesamtabschluss der Gemeinde einbezogen werden.

Darüber hinaus hat die Landesregierung geprüft, ob hinsichtlich der sie betreffenden Aufgabenbereiche Informationen über die Investitionen der in dem Berichtsanspruch genannten Kommunen (externe Studien, eigene Erhebungen) im jeweiligen Aufgabenbereich vorliegen. Der Landesregierung liegen jedoch keine externen Studien bzw. eigene Erhebungen vor, die die im Berichtsanspruch gewünschten In-

formationen aller oder einzelner Teilbereiche über den in dem Berichtsantrag festgelegten Kommunenkreis und Zeitraum darstellen.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse aus der Abfrage bei den Kommunen muss berücksichtigt werden, dass die Bedeutung des Begriffs „Bedarf“ „das in einer bestimmten Lage Benötigte, Gewünschte; Nachfrage nach etwas“ umfasst<sup>1</sup>. Des Weiteren wird zum Begriff „Bedarf“ u. a. ausgeführt: „... Da konkreter Bedarf ebenso wie ein Bedürfnis nicht objektivierbar ist, sondern individuell unterschiedlichen Auffassungen unterliegt und meist auch vom betreffenden Individuum nicht eindeutig angegeben werden kann, hat der Begriff in den Wirtschaftswissenschaften allenfalls nachrangige Bedeutung. Er wird i. d. R. in das Konzept der Maximierung des individuellen Nutzens auf Basis des jeweiligen Systems persönlicher Präferenzen integriert. Unter Bedarf lässt sich in diesem Sinne das Anstreben des Konsums von Gütern verstehen, deren Verzicht eine erhebliche Beeinträchtigung des individuellen Wohlbefindens bedeuten würde.“<sup>2</sup> Insofern werden auch die Investitionsanmeldungen subjektiv ausgelegt und unterschiedlich interpretiert worden sein. Er reicht vom absolut Notwendigen bis zum maximal Wünschbaren. Die jeweilige Anmeldung einer Kommune ist daher das subjektive Ergebnis einer unterschiedlichen Reflexion vor dem Hintergrund der unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten sowie deren unterschiedliche Beurteilung.

Darüber hinaus muss darauf hingewiesen werden, dass der Investitionsbegriff im doppischen Rechnungswesen nicht deckungsgleich mit dem im kameralen Haushaltsrecht ist. Werden beispielsweise in der Kameralistik Sanierungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt und gehören somit zu den Investitionen, erfolgt die Berücksichtigung im Rahmen der doppischen Buchführung regelmäßig im Ergebnisplan bzw. im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit des Finanzplans (§ 41 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass auch bei Kommunen, die die Kameralistik anwenden, die ausgegliederten Organisationseinheiten ein doppisches Rechnungswesen anwenden.

Der Katalog der genannten Investitionsbereiche entspricht ebenfalls nicht der haushaltsrechtlichen Einteilung zu einer Gruppierung (Kameralistik) bzw. einem Produkt (Doppik). Bei der Abfrage wurden die Kommunen deshalb gebeten, die einzelne Maßnahme dem Themenbereich zuzuordnen, dem die Maßnahme vorrangig zugeordnet werden kann. Doppelerfassungen sollten vermieden werden.

Grundlage für die Beantwortung der Abfrage konnten darüber hinaus nur Einschätzungen der Verwaltung sein, da eine Beteiligung der Vertretungen in dem gesetzten zeitlichen Rahmen nicht möglich war. Um auch das Meinungsbild des politischen Ehrenamtes einbeziehen zu können, wurde im Rahmen der Abfrage darauf hingewiesen, dass bei deren Beantwortung die in der bereits beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung oder die in den bevorstehenden Haushaltsberatungen vorgesehenen geplanten Investitionen als Anhaltspunkte herangezogen werden können.

Fraglich war, ob die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen einbezogen werden sollten. Dafür sprach, dass Investi-

<sup>1</sup> Duden (Deutsches Wörterbuch)

<sup>2</sup> Brockhaus Enzyklopädie

tionszuschüsse auch an Träger außerhalb der kommunalen Familie geleistet werden (z. B. Gemeinde gibt Investitionszuschuss an kirchliche Einrichtung für die Errichtung einer KiTa). Hingegen bestand die Gefahr der Doppelerfassung bei den Investitionsanmeldungen (z. B. Kreis leistet einen Investitionszuschuss an den kreisangehörigen Bereich). Die in dem Berichtsantrag genannte Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik „Der kommunale Investitionsbedarf 2006 bis 2020“ benennt als Gegenstand der Schätzung Baumaßnahmen, die die Kommunen für sich selbst durchführen sowie den Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen. Die Abfrage orientierte sich in diesem Punkt an der im Berichtsantrag aufgeführten Studie, die die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ebenfalls nicht berücksichtigt.

Bei der Abfrage waren darüber hinaus die Investitionen einzubeziehen, die über Rechtsgeschäfte finanziert werden sollen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung entsprechen wie beispielsweise Immobilien-Leasing, Mietkauf-Verträge, Energie-Contracting oder ÖPP-Projekte mit kreditähnlichen Vertragselementen. Die als kreditähnliches Rechtsgeschäft geplanten Investitionen sollten bei der Beantwortung dem Jahr zugeordnet werden, in dem der Vertragsabschluss für die jeweilige Maßnahme vorgesehen ist.

## **2. Ausführungen zu den tabellarischen Übersichten**

In den Anlagen sind die zusammenfassenden Übersichten über die gesamten Investitionsanmeldungen aller betroffenen Kommunen (Anlage 1) sowie unterteilt nach kreisfreien Städten (Anlage 2), Kreisen (Anlage 3) und dem kreisangehörigen Bereich (Anlage 4) vorangestellt, wobei innerhalb dieser Anlagen noch eine Untergliederung nach Art der Buchführung erfolgt. In der Anlage 5 sind die zugeleiteten Übersichten der jeweiligen Kommunen beigefügt.

## **C. Zusammenfassung**

Im Hinblick auf eine Interpretation und Bewertung der beigefügten Übersichten wird auf die Anmerkungen unter Buchst. B Ziff. 1 des Berichts verwiesen.

## **D. Anlagenverzeichnis**

- 1 Anlage 1 Investitionsanmeldungen der schleswig-holsteinischen Kommunen ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Anlage 2 Investitionsanmeldungen der kreisfreien Städte
- 3 Anlage 3 Investitionsanmeldungen der Kreise
- 4 Anlage 4 Investitionsanmeldungen des kreisangehörigen Kommunen ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anlage 5 Einzelergebnisse der Investitionsanmeldungen der Kommunen



# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 1

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Schleswig-holsteinische Kommunen ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern [Haushaltsführung nach den Grundsätzen der doppelischen Buchführung]

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	142.914	106.528	81.644	50.584	381.671				
Kindertagesstätten	25.155	34.591	3.282	881	63.910				
weiterer kommunaler Einrichtungen	98.938	100.892	99.439	82.958	382.226				
Abwasserbeseitigung	80.150	74.103	68.321	67.181	289.755				
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	15.458	39.337	20.659	15.384	90.838				
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	63.607	71.678	60.839	45.389	241.513				
Verkehrsinfrastruktur	163.837	205.982	209.875	158.840	738.033				
Auswirkungen des demographischen Wandels	217	217	357	255	1.046				
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	202.104	207.800	192.669	147.179	749.753				
Gesamtanmeldungen	792.380	841.128	737.085	568.651	2.938.044				

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 1

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Schleswig-holsteinische Kommunen ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern [Haushaltsführung nach den Grundsätzen der kameralen Buchführung]

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	22.422	20.475	13.100	12.438	68.435
Kindertagesstätten	11.096	5.037	1.413	944	18.490
weiterer kommunaler Einrichtungen	11.421	17.100	14.254	13.387	56.162
Abwasserbeseitigung	29.530	27.947	22.247	20.206	99.930
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	410	360	5.800	1.750	8.320
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	6.893	5.426	2.751	741	15.811
Verkehrsinfrastruktur	20.913	21.682	20.165	15.997	78.757
Auswirkungen des demographischen Wandels	160	200	1.600	1.000	2.960
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	108.429	93.986	101.514	74.766	378.695
Gesamtanmeldungen	211.274	192.213	182.844	141.229	727.560

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 2

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Kreisfreie Städte

Anzahl

Anzahl

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung

der kamerale Buchführung

1

3

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	67.636	43.086	30.235	27.851	168.809
Kindertagesstätten	6.142	9.033	1.204	894	17.274
weiterer kommunaler Einrichtungen	45.319	55.853	61.397	52.987	215.555
Abwasserbeseitigung	52.547	48.020	47.255	46.880	194.702
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	3.468	8.604	3.574	3.883	19.529
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	32.030	43.542	38.975	31.598	146.145
Verkehrsinfrastruktur	77.400	116.067	136.413	94.279	424.158
Auswirkungen des demographischen Wandels	80	140	0	0	220
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	221.467	208.839	209.137	151.668	791.112
Gesamtanmeldungen	506.089	533.184	528.190	410.040	1.977.503

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 2

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Kreisfreie Städte

[Haushaltsführung nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung]

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	60.847	37.600	24.752	22.398	145.598
Kindertagesstätten	5.589	7.495	666	356	14.107
weiterer kommunaler Einrichtungen	41.769	53.372	59.036	50.685	204.861
Abwasserbeseitigung	41.648	38.020	37.255	36.880	153.803
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	3.468	8.604	3.574	3.883	19.529
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	32.018	43.530	38.963	31.586	146.097
Verkehrsinfrastruktur	71.362	109.967	130.313	88.179	399.820
Auswirkungen des demographischen Wandels	80	140	0	0	220
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	134.847	145.308	132.104	93.012	505.272
Gesamtanmeldungen	391.628	444.036	426.663	326.979	1.589.306

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 2

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

### Kreisfreie Städte

#### [Haushaltsführung nach den Grundsätzen der kameralen Buchführung]

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	6.789	5.486	5.483	5.453	23.211
Kindertagesstätten	553	1.538	538	538	3.167
weiterer kommunaler Einrichtungen	3.550	2.481	2.361	2.302	10.694
Abwasserbeseitigung	10.899	10.000	10.000	10.000	40.899
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	12	12	12	12	48
Verkehrsinfrastruktur	6.038	6.100	6.100	6.100	24.338
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	86.620	63.531	77.033	58.656	285.840
Gesamtanmeldungen	114.461	89.148	101.527	83.061	388.197

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 3

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Kreise

Anzahl der doppischen Buchführung: 11  
 Anzahl der kameralen Buchführung: 0  
 Anzahl: 0

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	2012				2013				2014				2015				Gesamtbetrag			
	der doppischen Buchführung		2012		2013		2014		2015		2014		2015		2014		2015		Gesamtbetrag	
	in T€ <sup>1</sup>																			
Schulen	12.487	21.322	22.401	14.982	71.192															
Kindertagesstätten	1.400	1.400	0	0	2.800															
weiterer kommunaler Einrichtungen	16.138	14.102	7.193	5.372	42.805															
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0															
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	6.170	11.926	5.278	2.855	26.229															
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0															
Verkehrsinfrastruktur	35.697	32.749	30.121	28.399	126.966															
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0															
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	18.882	18.949	27.045	28.357	93.233															
Gesamtanmeldungen	90.774	100.448	92.038	79.965	363.225															

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 4

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Kreisangehörige Gemeinden ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinde führen ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Anzahl der doppelten Buchführung	35	Anzahl der kameralen Buchführung	15
--	----	--	----

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	85.213	62.595	42.108	20.189	210.105
Kindertagesstätten	28.709	29.195	3.491	931	62.326
weiterer kommunaler Einrichtungen	48.902	48.037	45.103	37.986	180.028
Abwasserbeseitigung	57.133	54.030	43.313	40.507	194.983
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	6.230	19.167	17.607	10.396	53.400
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	38.470	33.562	24.615	14.532	111.179
Verkehrsinfrastruktur	71.653	78.848	63.506	52.159	265.666
Auswirkungen des demographischen Wandels	297	277	1.957	1.255	3.786
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	70.184	73.998	58.001	41.920	244.103
Gesamtanmeldungen	406.791	399.709	299.701	219.875	1.324.876

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 4

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Kreisangehörige Gemeinden ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner [Haushaltsführung nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung]

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	69.580	47.606	34.491	13.204	164.881
Kindertagesstätten	18.166	25.696	2.616	525	47.003
weiterer kommunaler Einrichtungen	41.031	33.418	33.210	26.901	134.560
Abwasserbeseitigung	38.502	36.083	31.066	30.301	135.952
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	5.820	18.807	11.807	8.646	45.080
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	31.589	28.148	21.876	13.803	95.416
Verkehrsinfrastruktur	56.778	63.266	49.441	42.262	211.247
Auswirkungen des demographischen Wandels	137	77	357	255	826
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	48.375	43.543	33.520	25.810	151.248
Gesamtanmeldungen	309.978	296.644	218.384	161.707	985.513

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 4

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Kreisangehörige Gemeinden ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner [Haushaltsführung nach den Grundsätzen der kameralen Buchführung]

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	15.633	14.989	7.617	6.985	45.224
Kindertagesstätten	10.543	3.499	875	406	15.323
weiterer kommunaler Einrichtungen	7.871	14.619	11.893	11.085	45.468
Abwasserbeseitigung	18.631	17.947	12.247	10.206	59.031
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	410	360	5.800	1.750	8.320
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	6.881	5.414	2.739	729	15.763
Verkehrsinfrastruktur	14.875	15.582	14.065	9.897	54.419
Auswirkungen des demographischen Wandels	160	200	1.600	1.000	2.960
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	21.809	30.455	24.481	16.110	92.855
Gesamtanmeldungen	96.813	103.065	81.317	58.168	339.363

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Flensburg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppischen Buchführung  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	6.789	5.486	5.483	5.453	23.211
Kindertagesstätten	553	1.538	538	538	3.167
weiterer kommunaler Einrichtungen	3.550	2.481	2.361	2.302	10.694
Abwasserbeseitigung	10.899	10.000	10.000	10.000	40.899
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	12	12	12	12	48
Verkehrsinfrastruktur	6.038	6.100	6.100	6.100	24.338
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	86.620	63.531	77.033	58.656	285.840
Gesamtanmeldungen	114.461	89.148	101.527	83.061	388.197

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

## Landeshauptstadt Kiel

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung  bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameralförmigen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	33318	21983	8955	10870	75127
Kindertagesstätten	1146	2826	136	136	4244
weiterer kommunaler Einrichtungen	5937	12135	23894	18790	60755
Abwasserbeseitigung	23885	17050	16550	16550	74035
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	690	4915	240	435	6280
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	7390	11261	7081	870	26602
Verkehrsinfrastruktur	28606	40145	60382	42852	171984
Auswirkungen des demographischen Wandels	80	140	0	0	220
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	6993	5985	5926	6992	25897
Gesamtanmeldungen	108.045	116.440	123.164	97.495	445.143

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Hansestadt Lübeck

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach  
den Grundsätzen

der doppelischen  
Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
X der kameralen  
Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	24.016	11.598	7.826	7.028	50.468
Kindertagesstätten	4.005	4.115	455	145	8.720
weiterer kommunaler Einrichtungen	15.419	4.337	8.915	14.760	43.431
Abwasserbeseitigung	15.160	17.475	16.750	17.350	66.735
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	23.520	31.211	30.842	30.485	116.058
Verkehrsinfrastruktur	39.523	66.837	67.266	43.254	216.880
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	93.575	112.871	102.516	66.330	375.292
Gesamtanmeldungen	215.218	248.444	234.570	179.352	877.584

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Stadt Neumünster

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung x bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	3.513	4.019	7.971	4.500	20.003
Kindertagesstätten	438	554	75	75	1.143
weiterer kommunaler Einrichtungen	20.413	36.900	26.227	17.135	100.675
Abwasserbeseitigung	2.603	3.495	3.955	2.980	13.033
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	2.778	3.689	3.334	3.448	13.249
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	1.108	1.058	1.040	231	3.437
Verkehrsinfrastruktur	3.233	2.985	2.665	2.073	10.956
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	34.279	26.452	23.662	19.690	104.083
Gesamtanmeldungen	68.365	79.152	68.929	50.132	266.579

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Kreis Dithmarschen

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung    
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen   
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	1.726	817	623	292	3.458				
Kindertagesstätten	1.400	1.400	0	0	2.800				
weiterer kommunaler Einrichtungen	514	253	155	175	1.097				
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0				
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0				
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0				
Verkehrsinfrastruktur	1.174	852	757	938	3.721				
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0				
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	589	89	89	89	856				
Gesamtanmeldungen	5.403	3.411	1.624	1.494	11.932				

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Kreis

Herzogtum Lauenburg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppischen Buchführung  
 X  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.245	2.689	2.286	1.695	7.915
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen					
Abwasserbeseitigung					
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	60	3.000	1.620	1.500	6.180
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	1.091	1.949	2.390	3.092	8.522
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	2.423	1.788	1.759	992	6.962
Gesamtanmeldungen	4.819	9.426	8.055	7.279	29.579

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Kreis Nordfriesland

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung X der kameralen Buchführung  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	499	903	565	355	2.322
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen					
Abwasserbeseitigung					
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	2.795	5.400	3.100	920	12.215
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	6.275				6.275
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können					
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>9.569</b>	<b>6.303</b>	<b>3.665</b>	<b>1.275</b>	<b>20.812</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen<sup>2</sup> Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)



## Kreis Ostholstein

Der Kreis Ostholstein führt seine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung.

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbeitrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	612	2.742	302	302	3.958
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	1.029	59	24	24	1.136
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	390	881	508	385	2.164
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	1.081	2.210	910	400	4.601
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	2.478	1.703	1.625	1.535	7.341
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>5.590</b>	<b>7.595</b>	<b>3.369</b>	<b>2.646</b>	<b>19.200</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle); <sup>2</sup> Grundlage: Haushaltsplan 2012 / Finanzplanung 2013 - 2015 des Kreises Ostholstein

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Kreis Pinneberg

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung  bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	4.107	7.600	12.404	9.367	33.478
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	0	0	0	0	0
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	1.629	4.623	3.796	4.997	15.045
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	681	2.316	4.398	1.929	9.324
Gesamtanmeldungen	6.417	14.539	20.598	16.293	57.847

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Kreis

**Plön**

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppelten **X** der kalendarischen  
 Buchführung Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	498	187	171	188	1.044
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	322	323	323	323	1.291
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	865	684	10	10	1.569
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.003	754	754	730	3.241
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>2.688</b>	<b>1.948</b>	<b>1.258</b>	<b>1.251</b>	<b>7.145</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

## Rendsburg-Eckernförde

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppischen Buchführung  
 X  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	291	28	28	28	375
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	615	234	157	157	1.163
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	50	50	50	50	200
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	0	0	0	0	0
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	300	251	234	234	1.019
Gesamtanmeldungen	1.256	563	469	469	2.757

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Kreis Schleswig-Flensburg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelischen Buchführung  bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameraleen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	21	1.375	2.481	639	4.516
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	2.844	2.020	1.744	953	7.561
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung <sup>2</sup>	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	6.159	3.492	4.795	5.199	19.645
Auswirkungen des demographischen Wandels <sup>3</sup>	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	250	0	0	0	250
Gesamtanmeldungen	9.274	6.887	9.020	6.791	31.972

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

<sup>2</sup> Ein Investitions- und Sanierungsplan für alle Maßnahmenarten für die nächsten Jahre befindet sich derzeit in der Abstimmungsphase und wurde in den auf dieser Seite genannten Beträgen berücksichtigt. CO2 Gebäudesanierungsmaßnahmen sind davon eingeschlossen, können aber noch nicht differenziert erfasst werden.

<sup>3</sup> Der Kreis SL-FL nimmt an einem Projekt des Bundeswirtschaftsministeriums zum Thema Demographie und Daseinsvorsorgeplanung teil. Investive Handlungsoptionen könnten sich daraus ergeben.

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Kreis Segeberg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
X der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	30	30	30	30	120
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen					
Abwasserbeseitigung					
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	4.300	6.438	4.565	3.505	18.808
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	5.135	2.014	1.514	619	9.282
Gesamtanmeldungen	9.465	8.482	6.109	4.154	28.210

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Steinburg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung  
 x  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kamerale Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	3.286	4.776	3.376	1.951					13.389
Kindertagesstätten									
weiterer kommunaler Einrichtungen	8.082	10.276	4.703	3.653					26.714
Abwasserbeseitigung									
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung									
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau									
Verkehrsinfrastruktur	8.910	7.956	8.345	5.981					31.192
Auswirkungen des demographischen Wandels									
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.073	5.000	5.800	6.800					18.673
Gesamtanmeldungen	21.351	28.008	22.224	18.385					89.968

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Kreis Stormarn

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung X bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	172	175	135	135	617
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	2.732	937	87	87	3.843
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	2.875	2.595	0	0	5.470
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	4.213	4.545	4.553	4.277	17.588
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	4.950	5.034	10.872	15.429	36.285
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>14.942</b>	<b>13.286</b>	<b>15.647</b>	<b>19.928</b>	<b>63.803</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Ahrensburg

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppelten x der kamerale  
 Buchführung Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach  
 den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	1.987	600	660	130					3.377
Kindertagesstätten	2.000	1.300							3.300
weiterer kommunaler Einrichtungen <sup>2</sup>	214	215	300	480					1.209
Abwasserbeseitigung	2.040	4.005	1.655	1.655					9.355
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung							100		100
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau									0
Verkehrsinfrastruktur	545	2.710	3.720	5.270					12.245
Auswirkungen des demographischen Wandels									0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können <sup>3</sup>	1.710	1.910	1.580	1.400					6.600
Gesamtanmeldungen	8.496	10.740	7.915	9.035					36.186

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

<sup>2</sup> Feuerwehr und Bauhof (Betriebszweig der Stadtbetriebe)

<sup>3</sup> Grunderwerb, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielflächen, Investitionen der Gasversorgung Ahrensburg (GmbH)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Bad Bramstedt

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

Buchführung der kameralen Buchführung x

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	115	30	30	30	205
Kindertagesstätten	20	0	0	0	20
weiterer kommunaler Einrichtungen	322	296	261	112	991
Abwasserbeseitigung	1.774	940	840	840	4.394
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	1.001	536	140	50	1.727
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	264	500			764
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>3.496</b>	<b>2.302</b>	<b>1.271</b>	<b>1.032</b>	<b>8.101</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Bad Oldesloe und Stadtwerke Bad Oldesloe

der doppischen  
Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach  
den Grundsätzen

x  
der kameralen  
Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	3.681	738	1.204	357	5.980
Kindertagesstätten	1.405	686	4	4	2.099
weiterer kommunaler Einrichtungen	4.121	898	1.254	2.807	9.080
Abwasserbeseitigung	1.612	1.350	1.350	1.350	5.662
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	484	129	240	10	863
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	1.421	2.366	1.104	665	5.556
Verkehrsinfrastruktur	2.334	2.007	492	162	4.995
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	783	223	215	450	1.671
Gesamtanmeldungen	15.841	8.397	5.863	5.805	35.906

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Stadt Bad Schwartau

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen  
 der doppischen Buchführung  
 X  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	571	3.583	83	83	4.320
Kindertagesstätten	356	0	0	0	356
weiterer kommunaler Einrichtungen	248	61	66	66	441
Abwasserbeseitigung	700	700	700	700	2.800
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung		5.000	5.000	5.000	15.000
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	281	77	603	603	1.564
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können					0
Gesamtanmeldungen	2.156	9.421	6.452	6.452	24.481

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen · Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

## Stadt Bad Segeberg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten  
Buchführung

X

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen  
Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	465	130	45	43	683
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	404	92	65	55	616
Abwasserbeseitigung	3.590	1.542	1.716	1.440	8.288
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	1.216	879	25	363	2.483
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.220	451	745	445	2.861
Gesamtanmeldungen	6.895	3.094	2.596	2.346	14.931

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Bargteheide

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung x

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	3.000	3.000	2.000	2.000	10.000
Kindertagesstätten	2.000	500	500	0	3.000
weiterer kommunaler Einrichtungen	500	500	500	0	1.500
Abwasserbeseitigung	3.500	2.000	2.000	1.000	8.500
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	100	100	500	500	1.200
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	500	300	100	900
Verkehrsinfrastruktur	300	300	300	300	1.200
Auswirkungen des demographischen Wandels	100	200	100	200	600
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>10.500</b>	<b>8.100</b>	<b>7.200</b>	<b>5.100</b>	<b>30.900</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis  
Gemeinde Barsbüttel

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der doppischen der kamerale  
Buchführung Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach  
den Grundsätzen

X

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	242	62	62	62	428
Kindertagesstätten	604	82	82	82	850
weiterer kommunaler Einrichtungen	427	2.233	2.518	503	5.681
Abwasserbeseitigung	5	20	20	20	65
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunales Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	577	612	612	612	2.413
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	88	25	25	25	163
Gesamtanmeldungen	1.943	3.034	3.319	1.304	9.600

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Brunsbüttel

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

X

der kameratele Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.192	321	21	21	1.555
Kindertagesstätten	16	1	1	1	19
weiterer kommunaler Einrichtungen	118	171	89	53	431
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	941	1.035	865	2.435	5.276
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	275	4	4	4	287
Gesamtanmeldungen	2.542	1.532	980	2.514	7.568

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Büdelsdorf

(Kreis Rendsburg-Eckernförde)

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppelten Buchführung x der kamerale Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	1.358	0	0	0	1.358
Kindertagesstätten	81	0	0	0	81
weiterer kommunaler Einrichtungen	616	1.470	150	1.500	3.736
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	20	0	0	0	20
Verkehrsinfrastruktur	1.298	1.270	628	377	3.573
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	99	0	0	0	99
Gesamtanmeldungen	3.472	2.740	778	1.877	8.867

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Eckernförde

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kamerale Buchführung  
 der doppelten Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	456	186	1.796	1.458	3.896
Kindertagesstätten	121	11	11	11	154
weiterer kommunaler Einrichtungen	864	812	821	192	2.689
Abwasserbeseitigung	340	165	469	262	1.236
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	176	218	435	479	1.308
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	35	57	107	123	322
Gesamtanmeldungen	1.992	1.449	3.639	2.525	9.605

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Elmshorn

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppischen x der kameralen  
 Buchführung Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	16.225	6.941	5.357	248	28.771
Kindertagesstätten	2.179				2.179
weiterer kommunaler Einrichtungen	485	591	388	683	2.147
Abwasserbeseitigung	4.138	4.086	4.076	4.364	16.664
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	5.504	2.860	1.140	1.348	10.852
Verkehrsinfrastruktur	1.672	2.596	1.626	1.591	7.485
Auswirkungen des demographischen Wandels					0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	271	1.212	1.201	1.149	3.833
Gesamtanmeldungen	30.474	18.286	13.788	9.383	71.931

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Eutin

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach  
den Grundsätzen

der doppischen  
Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen  
Buchführung

**X**

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.782	3.946	318	168	6.214
Kindertagesstätten	121	14	14	15	164
weiterer kommunaler Einrichtungen	581	863	898	279	2.621
Abwasserbeseitigung	583	597	390	370	1.940
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	59	139	13	13	224
Verkehrsinfrastruktur	689	464	6	6	1.165
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	106	173	23	21	323
Gesamtanmeldungen	3.921	6.196	1.662	872	12.651

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen      Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Fehmarn

X  
 der doppischen Buchführung      der kameralen Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltwirtschaft nach den Grundsätzen

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	78	78	78	78	312
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	1.375	1.776	2.576	2.576	8.303
Abwasserbeseitigung	1.640	1.391	1.391	1.391	5.813
Maßnahmen der CO <sub>2</sub> Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	3.201	5.105	4.605	3.005	15.916
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	340	54	54	54	502
Gesamtanmeldungen	6.634	8.404	8.704	7.104	30.846

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Glückstadt

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
x der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	81	82	62	62	62	287			
Kindertagesstätten									
weiterer kommunaler Einrichtungen									
Abwasserbeseitigung									
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung									
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	979	2.328	2.000	0	5.307				
Verkehrsinfrastruktur	897	60	815	0	1.772				
Auswirkungen des demographischen Wandels									
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	565	465	115	0	1.145				
Gesamtanmeldungen	2.522	2.935	2.992	62	8.511				

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Glinde

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppelten Buchführung x der kamerale Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.313	1.748	1.663	727	5.451
Kindertagesstätten	2.300	0	0	0	2.300
weiterer kommunaler Einrichtungen	2.266	1.970	513	282	5.031
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	1.483	1.220	1.030	1.030	4.763
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	905	75	825	797	2.602
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	228	295	31	119	673
Gesamtanmeldungen <sup>2</sup>	8.495	5.308	4.062	2.955	20.820

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T € (ohne Kommastelle)

<sup>2</sup> einschl. Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens, Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Geesthacht

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung x bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameratealen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	2.376	1.808	5.904	154	10.242
Kindertagesstätten	925	1.015	1.035	35	3.010
weiterer kommunaler Einrichtungen	305	639	565	537	2.046
Abwasserbeseitigung	3.454	3.360	3.026	3.015	12.855
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	400	0	0	0	400
Verkehrsinfrastruktur	725	2.865	865	65	4.520
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	4.450	160	50	50	4.710
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>12.635</b>	<b>9.847</b>	<b>11.445</b>	<b>3.856</b>	<b>37.783</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Halstenbek

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
X der kamerale Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	3.897	2.221	2.421	21					8.560
Kindertagesstätten	14	7	7	7					35
weiterer kommunaler Einrichtungen	763	208	531	152					1.654
Abwasserbeseitigung	822	852	843	818					3.335
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0					0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0					0
Verkehrsinfrastruktur	246	958	900	0					2.104
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0					0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	3.405	4.584	3.685	1.255					12.929
Gesamtanmeldungen	9.147	8.830	8.387	2.253					28.617

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Handewitt

Anmerkung:

Datengrundlage ist der HH-Entwurf 2012 Stand 20.10.2011

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppelten Buchführung x der kameraleen Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	2.542				2.542
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen	198				198
Abwasserbeseitigung					
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur					
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	84	20	120	220	444
Gesamtanmeldungen	2.824	20	120	220	3.184

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Gemeinde Harrislee

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung x bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kamerale Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	413	50	50	23	536
Kindertagesstätten	1.877	6	6	6	1.895
weiterer kommunaler Einrichtungen	1.779	30	41	30	1.880
Abwasserbeseitigung	600	200	200	200	1.200
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	15	15	15	15	60
Verkehrsinfrastruktur	1.243	9	9	9	1.270
Auswirkungen des demographischen Wandels					0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	120				120
Gesamtanmeldungen	6.047	310	321	283	6.961

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Heide

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.652	70	180	150	2.052
Kindertagesstätten	1.260	1.250	0	0	2.510
weiterer kommunaler Einrichtungen	1.005	70	70	70	1.215
Abwasserbeseitigung	5.600	5.062	3.227	2.500	16.389
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	90	50	50	50	240
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau *	4.646	1.810	1.850	1.200	9.506
Verkehrsinfrastruktur	1.840	955	965	865	4.625
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können					
Gesamtanmeldungen	16.093	9.267	6.342	4.835	36.537

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

\* Mögl. Zuweisungen sind nicht berücksichtigt/erfasst.

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Hennstedt-Ulzburg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach  
den Grundsätzen  
der doppelten  
Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kamerale  
Buchführung

X

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	975	686	155	223	2.039
Kindertagesstätten	1.186	84	83	78	1.431
weiterer kommunaler Einrichtungen					0
Abwasserbeseitigung	1.632	5.583	1.386	1.386	9.987
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	623	3.261	749	337	4.970
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.238	4.448	5.317	2.561	13.564
Gesamtanmeldungen	5.654	14.062	7.690	4.585	31.991

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Husum

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelischen Buchführung      x      der kameraleen Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.113	551	151	151	1.966
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen	161	41	13	11	226
Abwasserbeseitigung	1.131	2.426	1.278	1.465	6.300
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	5.503	4.363	5.753	2.533	18.152
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	2.094	402	739	388	3.623
Gesamtanmeldungen	10.002	7.783	7.934	4.548	30.267

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Itzehoe

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung  bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	4.154	7.883	2.634	942	15.613
Kindertagesstätten	1.101	452	30	5	1.588
weiterer kommunaler Einrichtungen	11.543	9.899	9.096	2.183	32.721
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	1.060	1.025	910	754	3.749
Verkehrsinfrastruktur	1.362	1.095	633	1.827	4.917
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	778	2.849	1.833	1.123	6.583
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>19.998</b>	<b>23.203</b>	<b>15.136</b>	<b>6.834</b>	<b>65.171</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Kaltenkirchen

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung  bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameralen Buchführung

in T€<sup>1</sup>

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
Schulen	320	420	220	220	1.180
Kindertagesstätten	1.160	125		0	1.285
weiterer kommunaler Einrichtungen	200	1.400	2.816	3.822	8.238
Abwasserbeseitigung	2.000	2.000	1.500	500	6.000
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	200	200	200	200	800
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	2.680	3.550	5.974	1.793	13.997
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.600	1.600	1.500	1.389	6.089
Gesamtanmeldungen	8.160	9.295	12.210	7.924	37.589

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Gemeinde Kronshagen

(Kreis Rendsburg-Eckernförde)

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung  
 x  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	104	0	0	130	0	0	234		
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0	0	0		
weiterer kommunaler Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0		
Abwasserbeseitigung	484	476	481	471	471	1.912			
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0	0			
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	1.294	629	545	955	3.423				
Verkehrsinfrastruktur	80	465	530	81	1.156				
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0	0			
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	0	50	0	0	50				
Gesamtanmeldungen	1.962	1.620	1.686	1.507	6.775				

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Lauenburg/Elbe

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung x bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameraleen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen		400	1.000	1.100	2.500
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen	169	150	50	50	419
Abwasserbeseitigung	1.733	900	830	874	4.337
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	180	150	150	180	660
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können (Feuerwehr)	250	250	250	50	800
Gesamtanmeldungen	2.332	1.850	2.280	2.254	8.716

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Malente

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

der doppischen Buchführung

der kameraleen Buchführung

X

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	87	56	276	56	475
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen	1.099	567	733	276	2.675
Abwasserbeseitigung	160	110			270
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	733	834	753	53	2.373
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können					
Gesamtanmeldungen	2.079	1.567	1.762	385	5.793

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

**Stadt Mölln/Kreis Herzogtum Lauenburg**

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelischen Buchführung **x** bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameraleen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	111	360	460	240	1.171
Kindertagesstätten	108				108
weiterer kommunaler Einrichtungen					
Abwasserbeseitigung als Sondervermögen nach § 101 (4) GO	660	525	875	2.492	4.552
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung		40	440	280	760
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	951	710	2.394	2.915	6.970
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.884	2.625	506	522	5.537
Gesamtanmeldungen	3.714	4.260	4.675	6.449	19.098

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Neustadt in Holst.

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	2.487	1.132	117	47	3.783
Kindertagesstätten	93	229	29	29	380
weiterer kommunaler Einrichtungen	445	786	848	1.254	3.333
Abwasserbeseitigung	0	117	0	0	117
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	972	1.264	1.459	1.053	4.748
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	3.606	10.167	10.070	4.510	28.353
Gesamtanmeldungen	7.603	13.695	12.523	6.893	40.714

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 5

(ohne Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Die Stadt Norderstedt führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	7.150	5.157	1.197	197	13.701
Kindertagesstätten	1.421	69	69	99	1.658
weiterer kommunaler Einrichtungen	4.667	3.446	3.520	3.604	15.237
Abwasserbeseitigung	632	521	761	881	2.795
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	3.500	11.500	3.580	1.700	20.280
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	6.931	6.697	5.207	1.605	20.440
Verkehrsinfrastruktur	12.294	10.200	7.317	3.980	33.791
Auswirkungen des demographischen Wandels	137	57	57	55	306
Maßnahmen, die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	4.550	1.969	3.304	2.315	12.138
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>41.282</b>	<b>39.616</b>	<b>25.012</b>	<b>14.436</b>	<b>120.346</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf voll T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Pinneberg

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppelten Buchführung **X** der kameralen Buchführung

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	4.016	2.186	618	295	7.115
Kindertagesstätten	6	7	7	7	27
weiterer kommunaler Einrichtungen	547	247	23	24	841
Abwasserbeseitigung					
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	2.222	2.242	2.805	4.261	11.530
Verkehrsinfrastruktur	6.414	13.134	5.677	1.060	26.285
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	947	1.034	656	531	3.168
Gesamtanmeldungen	14.152	18.850	9.786	6.178	48.966

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Stadt Plön

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung x bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	732	30	30	30	822
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	250	10	190	0	450
Abwasserbeseitigung	1.100	900	900	900	3.800
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	538	370	155	100	1.163
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	15	15	15	15	60
Gesamtanmeldungen	2.635	1.325	1.290	1.045	6.295

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

## Preetz

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppischen Buchführung  
 x  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	0	0	0	250	250	250	0	500	
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0	0	0	0	
weiterer kommunaler Einrichtungen	0	0	0	100	100	100	0	200	
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0	0	0	0	
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0	0	0	0	
Verkehrsinfrastruktur	1.800	1.800	1.800	250	250	250	0	3.600	
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtanmeldungen	1.800	1.800	1.800	600	600	600	0	3.600	

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Quickborn

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung  bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kamerale Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	2.879	3.690	2.519	2.360	11.448				
Kindertagesstätten	79	265	1.096	0	1.440				
weiterer kommunaler Einrichtungen	466	155	347	2.006	2.974				
Abwasserbeseitigung	935	544	544	544	2.567				
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0				
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	500	0	0	500				
Verkehrsinfrastruktur	2.581	3.239	2.743	3.388	11.951				
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0				
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	10.423	11.825	5.980	5.854	34.082				
Gesamtanmeldungen	17.363	20.218	13.229	14.152	64.962				

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Ratekau

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen X

der doppischen der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
Buchführung Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	601	83	406	596	1.686
Kindertagesstätten	78	155	155	50	438
weiterer kommunaler Einrichtungen					
Abwasserbeseitigung	20	50	50	50	170
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur	147	0	0	0	147
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	563	666	850	960	3.039
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>1.409</b>	<b>954</b>	<b>1.461</b>	<b>1.656</b>	<b>5.480</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

**Stadt Ratzeburg**

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der doppelten  
 der kameralen  
 Buchführung

der doppelten  
 Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach  
 den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	25	25	25	25	25	25	25	25	100
Kindertagesstätten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
weiterer kommunaler Einrichtungen	213	152	363	853	1.581				1.581
Abwasserbeseitigung	2.400	1.800	1.800	1.900	7.900				7.900
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0				0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	157	255	225	164	801				801
Verkehrsinfrastruktur	3.329	232	470	1.592	5.623				5.623
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0				0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	62	33	16	56	167				167
Gesamtanmeldungen	6.186	2.497	2.899	4.590	16.172				16.172

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Reinbek

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung  bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>					Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015		
Schulen	1.938	1.576	1.672	1.275	6.461	
Kindertagesstätten	39	0	0	0	39	
weiterer kommunaler Einrichtungen (incl. Feuerwehr und Betriebshof)	1.955	621	319	211	3.106	
Abwasserbeseitigung (Eigenbetrieb)	323	789	55	45	1.212	
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	248	758	762	221	1.989	
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0	
Verkehrsinfrastruktur	1.121	1.881	717	3.613	7.332	
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0	
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	156	981	232	232	1.601	
Gesamtanmeldungen	5.780	6.606	3.757	5.597	21.740	

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen

## Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Rendsburg

(inkl. Eigenbetriebe)

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der doppelten Buchführung  X  
der kameralen Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	4.362	4.396	3.148	2.738	14.644				
Kindertagesstätten	279	687	12	152	1.130				
weiterer kommunaler Einrichtungen (Brandschutz, Museen, Stadttheater, Musikschule, Kulturzentrum, Sportplätze, Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze)	964	654	338	78	2.034				
Abwasserbeseitigung	2.828	2.635	2.635	2.635	10.733				
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	110	60	100	50	320				
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	6.665	4.520	2.201	452	13.838				
Verkehrsinfrastruktur	1.024	994	529	1.229	3.776				
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0				
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	698	484	502	617	2.301				
Gesamtanmeldungen	16.930	14.430	9.465	7.951	48.776				

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Rellingen

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelischen Buchführung x der kameralen Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	280	255	45	45	625
Kindertagesstätten	600				600
weiterer kommunaler Einrichtungen	336	86	47	47	516
Abwasserbeseitigung	418	289	289	289	1.285
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung		55	650		705
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					
Verkehrsinfrastruktur					
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.717				1.717
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>3.351</b>	<b>685</b>	<b>1.031</b>	<b>381</b>	<b>5.448</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen      Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Sylt

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen

der doppischen      x  
Buchführung      der kameralen  
Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	226				226
Kindertagesstätten					
weiterer kommunaler Einrichtungen					
Abwasserbeseitigung					
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	2.627	2.200	800	1.000	6.627
Verkehrsinfrastruktur					
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	5.376	5.800	4.200	0	15.376
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>8.229</b>	<b>8.000</b>	<b>5.000</b>	<b>1.000</b>	<b>22.229</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

## Scharbeutz

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten  
Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der **kameralen**  
**Buchführung** x

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	35	85	85	45	250
Kindertagesstätten					0
weiterer kommunaler Einrichtungen	2.520	7.050	2.400	3.600	15.570
Abwasserbeseitigung	375				375
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung			5.000	1.000	6.000
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					0
Verkehrsinfrastruktur	2.393	3.230	2.700	2.700	11.023
Auswirkungen des demographischen Wandels	60		1.500	800	2.360
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	751	20			771
Gesamtanmeldungen	6.134	10.385	11.685	8.145	36.349

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Stadt Schenefeld, Holstenplatz 3-5, 22869 Schenefeld

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
X der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	720	130	130	130	1.110
Kindertagesstätten	525	20	20	20	585
weiterer kommunaler Einrichtungen	339	55	108	115	617
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	850	0	0	0	850
Verkehrsinfrastruktur	277	365	65	65	772
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	20	300	200	520
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	523	773	93	93	1.482
Gesamtanmeldungen	3.234	1.363	716	623	5.936

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Schwarzenbek, Kreis Herzogtum Lauenburg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppischen  
Buchführung

x

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen  
Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012	2013	2014	2015	Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>				
Schulen	556	553	577	613	2.299
Kindertagesstätten	5	0	0	0	5
weiterer kommunaler Einrichtungen	65	24	188	116	393
Abwasserbeseitigung	478	60	15	15	568
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	15	5	5	5	30
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	328	16	16	16	376
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	66	77	61	701	905
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>1.513</b>	<b>735</b>	<b>862</b>	<b>1.466</b>	<b>4.576</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Stadt Schwentimental

Die Gemeinde führt ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen Buchführung  X

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	82	30	46	46	204
Kindertagesstätten	3.002	623			3.625
weiterer kommunaler Einrichtungen	375	118	218	308	1.019
Abwasserbeseitigung	978	590	621	500	2.689
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					0
Verkehrsinfrastruktur	96	83	72	72	323
Auswirkungen des demographischen Wandels					0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	55	171	78	75	379
Gesamtanmeldungen	4.588	1.615	1.035	1.001	8.239

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

**Stadt Schleswig**

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelischen Buchführung

x

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	2012		2013		2014		2015		Gesamtbetrag
	in T€ <sup>1</sup>								
Schulen	1.150	1.545	226	226	226	226	226	226	3.147
Kindertagesstätten	193	16	15	15	15	15	15	15	239
weiterer kommunaler Einrichtungen	1.018	2.726	7.095	7.095	6.725	6.725	6.725	6.725	17.564
Abwasserbeseitigung	3.234	3.237	3.287	3.287	2.687	2.687	2.687	2.687	12.445
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	911	654	825	825	825	825	825	825	3.215
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	3.871	4.269	4.383	4.383	4.925	4.925	4.925	4.925	17.448
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>10.377</b>	<b>12.447</b>	<b>15.831</b>	<b>15.831</b>	<b>15.403</b>	<b>15.403</b>	<b>15.403</b>	<b>15.403</b>	<b>54.058</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde Stockelsdorf

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 X der doppelten der kamerale  
 Buchführung Buchführung

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach  
 den Grundsätzen

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	170	200	200	200	770
Kindertagesstätten	430	60	60	60	610
weiterer kommunaler Einrichtungen	410	1.520	1.450	1.100	4.480
Abwasserbeseitigung	385	475	475	650	1.985
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	50	50	250	350
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	400	665	1.500	1.200	3.765
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	0	0	0	0	0
Gesamtanmeldungen	1.795	2.970	3.735	3.460	11.960

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Tornesch

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelischen Buchführung **X**

bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen **der kameralen Buchführung**

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.520	1.038	729	729	4.016
Kindertagesstätten	2.000	1.000	0	0	3.000
weiterer kommunaler Einrichtungen	225	0	0	0	225
Abwasserbeseitigung	2.376	1.505	1.005	1.005	5.891
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung	0	0	0	0	0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	0	0	0	0	0
Verkehrsinfrastruktur	311	222	301	100	934
Auswirkungen des demographischen Wandels	0	0	0	0	0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	11.778	11.168	5.100	4.896	32.942
Gesamtanmeldungen	18.210	14.933	7.135	6.730	47.008

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Uetersen

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung  
 x  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	1.203	788	100	100	2.191
Kindertagesstätten	18				18
weiterer kommunaler Einrichtungen	400	624			1.024
Abwasserbeseitigung					
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	120	476			596
Verkehrsinfrastruktur	1.217	562	500	500	2.779
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	179	50	50	50	329
Gesamtanmeldungen	3.137	2.500	650	650	6.937

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Stadt Wedel

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppelten Buchführung  
 bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	2.533	3.460	2.996	1.463	10.452
Kindertagesstätten	603	430	250	250	1.533
weiterer kommunaler Einrichtungen	3.837	3.927	3.204	1.100	12.068
Abwasserbeseitigung	2.453	2.228	2.623	1.293	8.597
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau	3.500	5.000	5.500	2.000	16.000
Verkehrsinfrastruktur	2.293	2.278	2.338	3.208	10.117
Auswirkungen des demographischen Wandels					
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	1.513	1.024	3.193	3.632	9.362
Gesamtanmeldungen	16.732	18.347	20.104	12.946	68.129

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)

# Kommunale Investitionsanmeldungen Anlage 5

(ohne Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und ohne Finanzanlagen)

Gemeinde/Stadt/Kreis

Wentorf bei Hamburg

Die Gemeinde führt Ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen

der doppischen Buchführung      bitte zutreffendes mit einem Kreuz in der nachfolgenden Spalte kennzeichnen  
 x      der kameralen Buchführung

Investitionsanmeldungen	in T€ <sup>1</sup>				Gesamtbetrag
	2012	2013	2014	2015	
Schulen	2.258	286	32	32	2.608
Kindertagesstätten	504	20.101	5	5	20.615
weiterer kommunaler Einrichtungen	107	884	31	26	1.048
Abwasserbeseitigung					0
Maßnahmen der CO2 Gebäudesanierung					0
kommunalen Wohnungsbau und Städtebau					0
Verkehrsinfrastruktur	1.008	500	500	500	2.508
Auswirkungen des demographischen Wandels					0
Maßnahmen die nicht den o.g. Bereichen zugeordnet werden können	448	115	118	110	791
<b>Gesamtanmeldungen</b>	<b>4.325</b>	<b>21.886</b>	<b>686</b>	<b>673</b>	<b>27.570</b>

<sup>1</sup> kaufmännisch gerundet auf volle T€ (ohne Kommastelle)